

## "Amatic Industries" als TOP-Lehrlingsbetrieb ausgezeichnet



WKO-Präsident Christoph Leitl, Amatic Industries CEO Reinhold Bauer, Tatjana Bauer, Wirtschaftsbund-Geschäftsführer Gottfried Kneifel

Credit: Hannes Amstler  
Fotograf: Hannes Amstler

Utl.: Spielerschutz für ein Glückspielunternehmen ausschlaggebend =

Wien (OTS) - Der in Rutzenmoos (Oberösterreich) ansässige High-Tec-Betrieb "Amatic Industries", spezialisiert auf die Produktion von elektronischen Spielgeräten wurde als "TOP-Lehrlingsbetrieb" ausgezeichnet. Die Urkunde überreichten der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, Christoph Leitl, und der Direktor des öö. Wirtschaftsbundes, Gottfried Kneifel. Firmenchef Reinhold Bauer und seine gleichfalls im Unternehmen tätige Tochter Tatjana, betonten bei der Überreichung, dass diese Auszeichnung vor allem ein Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt.

Die Urkunde wird vom Präsidium der Landesgruppe Oberösterreich des Österreichischen Wirtschaftsbundes vergeben, ausschließlich an Unternehmen verliehen, die jungen Menschen durch vorbildliche Ausbildung und durch Bereitstellung von Lehrplätzen einen erfolgreichen Einstieg ins Arbeitsleben ermöglichen..

In Oberösterreich gibt es derzeit mehr als 25.000 Lehrlinge, die in insgesamt 8.000 Betrieben ausgebildet werden. Das TOP-Ausbildungszertifikat ging bisher an rund 330 Ausbildungsbetriebe. Wie Kneifel bei der Überreichung der Urkunde betonte, sei Amatic Industries einer der typischen Familien- bzw. Mittelbetriebe, die das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft darstellen. Die Forcierung der Lehrlingsausbildung ist ein Beweis dafür, dass die heimischen Betriebe ihre soziale Verantwortung gegenüber der Jugend besonders engagiert wahrnehmen.

Reinhold Bauer hob bei der Überreichung hervor, dass für Amatic Industries - ein seit 1993 bestehendes Unternehmen, das an die 200 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt, fast 90 % seiner Produkte in rund 30 Staaten exportiert - nicht nur Design und Technologie entscheidend sind. Besonderes Augenmerk wird auf die ständige Weiterentwicklung sowie Vermittlung von Know how auf dem Gebiet des "Spielerschutzes" gelegt. Erst das Wissen um die Verantwortung gegenüber den Usern zeichnet die Politik eines Unternehmens aus, das auf einem so sensiblen Sektor wie jenen des Glückspielmarktes tätig ist.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Verena Eizinger

07672 29600

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12208/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0062 2011-03-03/10:16

031016 Mär 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110303\\_OTS0062](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110303_OTS0062)